Vivonio Gruppe

Erweiterte Produktion bei fm Büromöbel

Montag, 04.03.2019

Seit [fm Büromöbel im September 2017 als sechstes Tochterunternehmen zur Vivonio Gruppe kam](#), „hat es sich hervorragend entwickelt“, wie das Unternehmen mitteilt. Um ein nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten, baut die fm Büromöbel GmbH nun ihre Produktionskapazitäten deutlich aus und hat zu diesem Zweck einen modernen Fertigungsstandort in Oberösterreich übernommen.

Die fm Büromöbel GmbH erzielte auch 2018 zweistellige Wachstumsraten. Das starke Wachstum führte allerdings auch dazu, dass in der Fertigung in absehbarer Zeit die Kapazitätsgrenzen erreicht werden. Da ein Ausbau des Stammwerkes im norddeutschen Bösel nicht im gewünschten Zeitraum hätte umgesetzt werden können, wurde nach Alternativen gesucht. Die Lösung war die Erweiterung der Produktion im oberösterreichischen Ampflwang. Das R. Prenneis Möbelwerk hatte dort seine Aktivitäten zum Jahresende 2018 eingestellt. Zuvor wurde dort die Fertigung allerdings auf eine Produktion in Losgröße 1 umgestellt. „Mit der Übernahme der bisherigen Möbelproduktion von Prenneis können wir nun in Rekordzeit neue Kapazitäten schaffen. Wir werden noch zusätzliche Investitionen tätigen, um den Maschinenpark auf das Niveau des Stammwerkes im deutschen Bösel anzupassen“, sagt Christopher Moormann, Geschäftsführer von fm Büromöbel und verantwortlich für die Produktion.

Am 1. März 2019 wird die Produktion in Ampflwang aufgenommen und über die folgenden sechs Monate sukzessive hochgefahren.

Erweiterte Produktion bei fm Büromöbel

Management-Summary

Die Vivonio Furniture GmbH bezieht mit Ampflwang nunmehr den achten Produktionsstandort. Zur Vivonio Furniture GmbH zählen neben den Büromöbelherstellern fm Büromöbel und Leuwico die MAJA Unternehmen (Spezialisten in Produktion und Vertrieb von Mitnahmemöbeln), Staud (führender Hersteller von Schlafraummöbeln) sowie die auf begehbare Ankleiden und Schränke spezialisierten Töchter Noteborn und KA Interiør. Die Vivonio Furniture GmbH wurde 2012 in München gegründet. Die Gruppe beliefert alle relevanten großen Möbelfilialisten sowie den Büromöbelfachhandel. MAJA zählt mit seinem Produktionsstandort im sächsischen Wittichenau weltweit zu den größten Zulieferern für IKEA. Mit bisher sechs Tochterunternehmen, sieben Werken und ca. 1.700 Mitarbeitern erwirtschaftete Vivonio im vergangenen Jahr einen Gruppenumsatz von fast 400 Millionen Euro.

Links

- [Vivonio](#)
- [fm Büromöbel](#)